

Kapitel 36

Einzelprojekt „Sprachprüfungen vergleichen“

Berliner Platz 3, S. 139, Aufgabe 12

Was Sie brauchen:

- *Berliner Platz 3*, Testtraining 9, S. 173, Informationen zum Zertifikat Deutsch: schriftliche Prüfung
- Kopiervorlage: „Informationen zum Zertifikat Deutsch: mündliche Prüfung“
- Kopiervorlage: „Prüfungsstrategien“
- Packpapier

Idee/Planung

In der Regel haben Deutschlernende im Ausland bereits mindestens eine andere Fremdsprache gelernt, wenn sie mit Deutsch beginnen. Es ist davon auszugehen, dass sie in den allermeisten Fällen auch schon irgendeine Form der Sprachprüfung absolviert haben, wenn Sie sich auf das „Zertifikat Deutsch“ vorbereiten (z.B. Tests oder Klassenarbeiten in der Schule, Sprachtests anderer Sprachen auf den Niveaus des Referenzrahmens). Vielleicht haben sie auch schon eine Deutschprüfung (wie z.B. „Fit in Deutsch“ oder „Start Deutsch“) gemacht.

In diesem Projekt sollen die Teilnehmer eine bereits gemachte Sprachprüfung mit dem „Zertifikat Deutsch“ vergleichen. Die Kenntnis der Prüfungsteile und der Anforderungen einzelner Aufgabentypen kann Unsicherheiten gegenüber der Prüfung abbauen helfen und dazu dienen, sich in der Prüfung auf die Lösung der Aufgaben zu konzentrieren. Die Teilnehmer sollen sich in diesem Projekt insbesondere mit möglichen Prüfungsstrategien auseinandersetzen.

Durchführung

Zunächst wird im Plenum gesammelt: Welche Sprachprüfungen (oder -tests) haben die Teilnehmer bereits abgelegt? Die Nennungen werden an der Tafel gesammelt. Eine Gruppeneinteilung sollte hier über gleiche Prüfungsvorerfahrungen erfolgen. Haben die Teilnehmer bereits mehrere Sprachprüfungen gemacht, sollten sie sich nach Möglichkeit mit der Prüfung beschäftigen, die am kürzesten zurückliegt. Sollten einzelne Teilnehmer noch keine Prüfungserfahrung haben, ist deren Aufgabe nur auf das Thema „Zertifikat Deutsch“ beschränkt.

In der Gruppenarbeit werden die folgenden inhaltlichen Fragen vergleichend für das „Zertifikat Deutsch“ und eine jeweils andere Prüfung bearbeitet. Die Ergebnisse der Arbeit sollen die Teilnehmer in zwei Tabellen notieren.

Tafelanschrieb:

- *Welche Prüfungsteile gibt es?*
- *Wie lange dauern die einzelnen Teile?*
- *Welche Aufgabentypen gibt es in den Prüfungsteilen?*
- *Was muss ich bei den Aufgaben tun?*

Berliner Platz 3

Beispiel:

| „Zertifikat Deutsch“ Prüfungsteile: | Dauer: | Aufgaben: | Das muss ich tun: |
|--|---|--|--|
| Leseverstehen: Teil 1 Teil 2 Teil 3 | ca. 10 Min. ca. 35 Min. ca. 15 Min. | – globales Lesen – detailliertes Lesen – ... | – das Thema herausfinden – einzelne Aussagen im Text verstehen – ... |
| Sprachbausteine: Teil 1 ... | ca. 10 Min. ... | – Lückentext mit je drei Lösungen zur Auswahl – ... | – entscheiden, welche Wörter in die Lücken passen – ... |
| ... | | | |

Um die Tabelle erstellen zu können, können die Teilnehmer die folgenden Materialien aus **Berliner Platz 3** benutzen:

- Informationen zum Zertifikat Deutsch: schriftliche Prüfung, Testtraining 9, S. 173
- Testtraining 12, S. 236–242 (Probeprüfung schriftliche Prüfung)
- Gespräch über Werbung, Raststätte 9, S. 40/41 (Aufgabe wie Teil 2 der mündlichen Prüfung „Gespräch über ein Thema“)
- Gespräch über die Reiselust, Raststätte 10, S. 76/77 (Aufgabe wie Teil 2 der mündlichen Prüfung „Gespräch über ein Thema“)
- Gespräch: einen Ausflug planen, Raststätte 11, S. 112/113 (Aufgabe wie Teil 3 der mündlichen Prüfung „gemeinsam eine Aufgabe lösen“)

Zusätzlich sollte den Teilnehmern eine Kopie „Informationen zum Zertifikat Deutsch: mündliche Prüfung“ vorliegen.

Fehlende Informationen zu beiden Prüfungen sollten von den Teilnehmern selbstständig recherchiert werden (etwa im Internet, bei Prüfungszentren, ehemaligen Absolventen, ...)

In der nächsten Phase bekommen die Teilnehmer eine Kopie „Prüfungsstrategien“. Die Kopiervorlage dient hier nur als Ideensammlung, sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Teilnehmer sollen sich in den Gruppen darüber austauschen, welche Strategien sie für ihre letzte Prüfung angewendet haben und wie gut sie funktioniert haben. Dieser Austausch sollte möglichst konkret an den Aufgaben der jeweiligen Prüfung orientiert sein. (Etwa: „In der Prüfung musste ich einen langen Lückentext ausfüllen. Ich habe vor der Prüfung selber Lückentexte aus den Texten im Lehrbuch gemacht, habe sie eine Woche lang weggelegt und sie dann selber gelöst. In der Prüfung habe ich in dieser Aufgabe wenig Fehler gehabt.“)

In einem nächsten Schritt soll verglichen werden, was sich an den Aufgabentypen im „Zertifikat“ im Vergleich zu der anderen Prüfung ändert. (Sind meine Strategien immer noch passend oder sind andere Strategien für das „Zertifikat“ besser geeignet?)

Als Ergebnis dieser Phase sollten möglichst konkrete Antworten auf die folgenden zwei Fragen stehen:

- Wie kann ich mich gezielt auf die Aufgaben der Prüfung „Zertifikat Deutsch“ vorbereiten?
- Welche Prüfungsstrategien/Techniken können mir beim Lösen der Aufgaben helfen?

Damit der Umfang an Antworten nicht zu groß wird, sollen sich die Gruppen für jede Frage auf die für sie wichtigsten drei Antworten einigen, die sie den anderen Teilnehmern präsentieren wollen. Hierfür sollte auch direkt festgelegt werden, wer die Ergebnisse präsentiert.

Berliner Platz 3



Präsentation

Die Tabellen werden im Kursraum aufgehängt und die Gruppen stellen ihre Antworten vor. Nach Möglichkeit sollten die Vorschläge auf Packpapier visualisiert werden, damit sie im Kursraum hängen bleiben können.

| Aufgabe im Zertifikat Deutsch | Strategie vor der Prüfung / Vorbereitung | Strategie während der Prüfung | Stimmen |
|----------------------------------|---|----------------------------------|---------|
| | | | |

Das Plenum kann die Strategien anschließend bewerten, indem aus der Liste eine „Hitliste“ erstellt wird. (Was sind die für uns wichtigsten Strategien?) Dies kann dadurch geschehen, dass jeder Teilnehmer mit einem Stift bei seinen wichtigsten zwei Strategien einen Punkt in der Spalte „Stimmen“ malt (oder, wenn er nur eine wichtigste Strategie hat, zwei Punkte bei einer Strategie). Am Ende werden die Punkte zusammengezählt.

Berliner Platz 3

Kopiervorlage: „Informationen zum Zertifikat Deutsch: die mündliche Prüfung“

Informationen zum Zertifikat Deutsch: Die mündliche Prüfung

| Prüfungsteil | Kommunikationsform | Zeit | Punkte |
|--------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------|
| (Vorbereitungszeit) | – | (20 Minuten) | – |
| Teil 1: Kontaktaufnahme | Gespräch/Dialog | ca. 3–4 Minuten | 15 |
| Teil 2: Gespräch über ein Thema | Gespräch/Dialog | ca. 5–6 Minuten | 30 |
| Teil 3: Gemeinsam eine Aufgabe lösen | Gespräch/Dialog | ca. 5–6 Minuten | 30 |
| | | Prüfungsgespräch: ca. 15 Minuten | 75 |
| | | Insgesamt: ca. 35 Minuten | |

Unterhalten Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin über folgende Themen:

- * Name
- * Wo er/sie herkommt
- * Wo er/sie wohnt
- * Wie lange er/sie schon hier wohnt
- * Wie er/sie wohnt (Wohnung/Haus, ...) Familie
- * Sprachen (welche, wie lange, warum)
- * Was er/sie macht (Schule, Studium, Beruf, ...)
- * Hobbys
- * Was er/sie heute schon gegessen hat
- * ...

Informationen zum Zertifikat Deutsch: Die mündliche Prüfung

| Prüfungsteil | Kommunikationsform | Zeit | Punkte |
|--------------------------------------|--------------------|-------------------------------------|--------|
| (Vorbereitungszeit) | – | (20 Minuten) | – |
| Teil 1: Kontaktaufnahme | Gespräch/Dialog | ca. 3–4 Minuten | 15 |
| Teil 2: Gespräch über ein Thema | Gespräch/Dialog | ca. 5–6 Minuten | 30 |
| Teil 3: Gemeinsam eine Aufgabe lösen | Gespräch/Dialog | ca. 5–6 Minuten | 30 |
| | | Prüfungsgespräch: ca. 15 Minuten | 75 |
| | | Insgesamt: ca. 35 Minuten | |

„Zertifikat Deutsch“, Aufgabenbeispiel für die mündliche Prüfung, Teil 1, Kontaktaufnahme

Unterhalten Sie sich mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin über folgende Themen:

- * Name
- * Wo er/sie herkommt
- * Wo er/sie wohnt
- * Wie lange er/sie schon hier wohnt
- * Wie er/sie wohnt (Wohnung/Haus, ...) Familie
- * Sprachen (welche, wie lange, warum)
- * Was er/sie macht (Schule, Studium, Beruf, ...)
- * Hobbys
- * Was er/sie heute schon gegessen hat
- * ...

Kopiervorlage: „Prüfungsstrategien“

1) Vor der Prüfung/Techniken:

- Sich über die Prüfung informieren.
- Eine Liste mit möglichem Prüfungsstoff erstellen.
- Prüfungsstoff nach unterschiedlichen Aspekten beurteilen und gewichten (persönliches Interesse, Schwierigkeit, eigene Kenntnisse, Nützlichkeit nach der Prüfung ...).
- Notwendige Lernunterlagen sammeln und ordnen.
- ...
- Eine Probeproofung alleine oder im Kurs durchführen und auswerten.
- Einen Spickzettel für die Prüfung schreiben, den man dann zu Hause lässt.
- Sich für mündliche Prüfungen/Prüfungsteile verschiedene Anfänge überlegen, um einen sicheren Anfang zu haben.
- ...

2) Während der Prüfung/Techniken:

- Auf Hinweise/Tipps des Prüfers während der Prüfung achten.
- Ungefähre Zeit pro Aufgabe festlegen.
- Zunächst die einfachen und dann erst die schweren Aufgaben lösen.
- Die Aufgabenstellung langsam, genau und eventuell mehrmals lesen.
- Bei Multiple-Choice- oder Richtig/Falsch-Aufgaben eine Antwort ankreuzen, auch wenn man nicht sicher ist.
- ...
- Leserlich schreiben.
- Wortschatz und Grammatik bewusst variieren.
- Sich die letzten Minuten für das Durchlesen aufheben.
- Bei genügend Zeit eigene Texte systematisch überprüfen und korrigieren.
- ...
- Tief ausatmen und Ruhe gewinnen.
- Deutlich sprechen.
- Entspannte aber nicht zu lässige Sitzhaltung einnehmen.
- Vor allem Wörter und Strukturen, die man sicher kennt, verwenden.
- In einer Paar- oder Gruppenprüfung das Thema des Vorredners aufnehmen.
- ...